

**Amt für Landwirtschaft
Bützow**

-Flurneuordnungsbehörde-

Az: 20a/5433.3-2-51-0105



geplantes Flurneuordnungsverfahren: „Bölkow-Matersen“

Gemeinden: Satow, Ziesendorf

Landkreis: Bad Doberan

**Öffentliche Bekanntmachung
Ladung zum Aufklärungstermin**

Es ist beabsichtigt, nach den Vorschriften des 8. Abschnittes des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Juli 1991 (BGBl. I S. 1418) mit späteren Änderungen in Verbindung mit den Vorschriften des Flurbereinigungs-gesetzes (FlurbG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. März 1976 (BGBl. I S. 546) mit späteren Änderungen ein Flurneuordnungsverfahren einzuleiten.

Das Verfahrensgebiet erstreckt sich voraussichtlich auf folgende Gemeinden bzw. Gemarkungen:

Gemeinde Satow

Gemarkungen Groß Bölkow, Flur 1, 2 (teilw.), Klein Bölkow, Flur 1, Matersen, Flur 1

Gemeinde Ziesendorf

Gemarkungen Fahrenholz, Flur 3 (teilw.), Nienhusen, Flur 1 (teilw.), Ziesendorf, Flur 1 (teilw.)

Die Abgrenzung des voraussichtlichen Verfahrensgebietes ist aus der anliegenden Karte ersichtlich.

Zur Aufklärung der Teilnehmer über den Gang des Verfahrens und über die voraussichtlich entstehenden Kosten findet am

28. Juli 2010, um 19.00 Uhr im Gemeindezentrum Groß Bölkow

ein Termin statt.

Zu diesem Termin werden gemäß § 5 Abs. 1 FlurbG hiermit alle voraussichtlich am Verfahren beteiligten Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigten geladen.

Bützow, den 3. Juni 2010

Im Auftrag

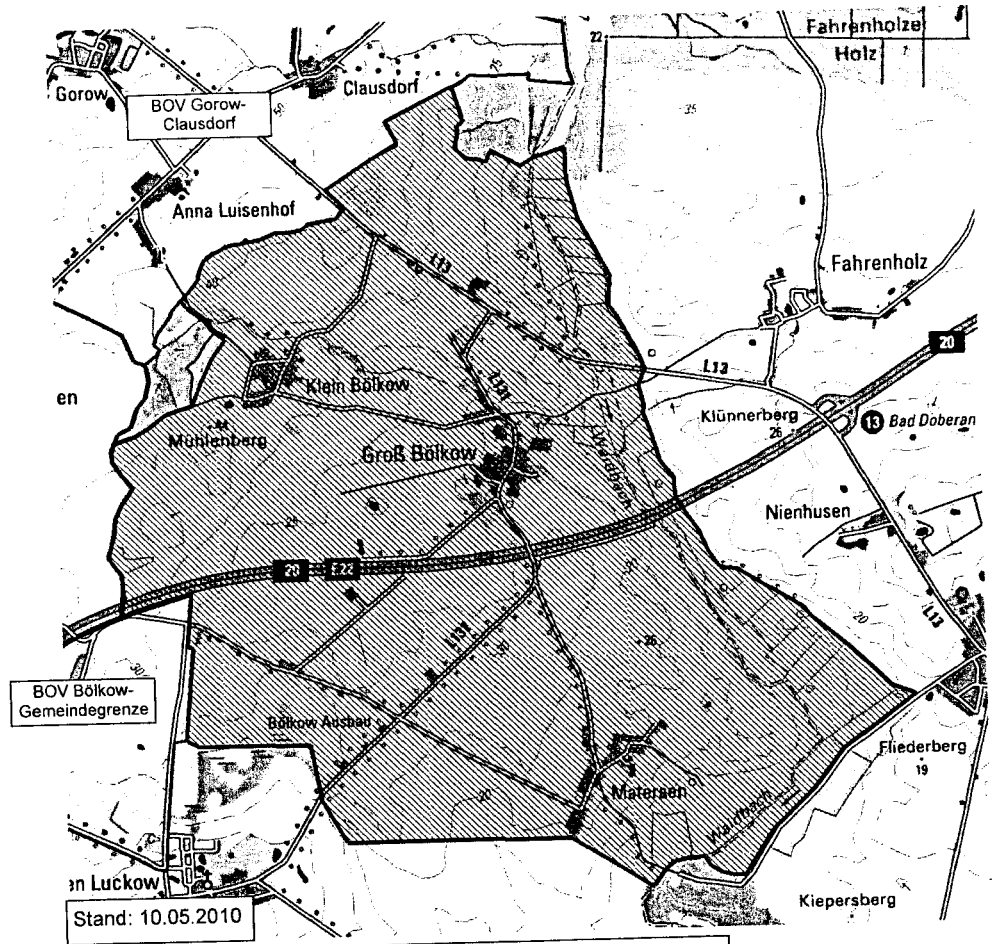
Romuald Bittl



Hausanschrift:
Schloßplatz 6
18246 Bützow

Telefon: (038461) 53-0
Telefax: (038461) 53-555
E-Mail: h.genke@afibuez.mvnet.de

Besucherzeiten:
Dienstag und Donnerstag
9.00 bis 11.30 Uhr und
13.30 bis 15.30 Uhr
sowie nach Vereinbarung



Gebietskarte zum geplanten
Flurneuordnungsverfahren
„Bölkow-Matersen“

Landkreis	Bad Doberan
Gemeinde	Satow
Gemarkungen	Groß Bölkow, Flur 1, 2 (teilw.) Klein Bölkow, Flur 1 Matersen, Flur 1
Gemeinde	Ziesendorf
Gemarkungen	Fahrenholz, Flur 3 (teilw.) Nienhusen, Flur 1 (teilw.) Ziesendorf, Flur 1 (teilw.)

geplantes Verfahrensgebiet



ca. 1.400 ha